

WASSER SPAREN – GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen führen in unserer Region zu einem aussergewöhnlich hohen Wasserverbrauch.

Die Gemeinde Stettfurt wird durch die Regionale Wasserversorgung Mittelthurgau Süd (RVM Süd) mit Trinkwasser versorgt. Obwohl genügend Wasser vorhanden ist, stösst die Infrastruktur der RVM Süd – insbesondere Pumpwerke, Reservoirs und Leitungen – derzeit an ihre Kapazitätsgrenzen. Die Herausforderung besteht deshalb nicht in der verfügbaren Wassermenge, sondern darin, das Wasser in den benötigten Mengen fördern und an die Verbandsgemeinden verteilen zu können.

Warum wird die Landwirtschaft weiterhin mit Wasser versorgt?

Die Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen dient der Sicherung der Lebensmittelproduktion und sie kann während einer längeren Trockenperiode nicht einfach eingestellt werden. Grössere Wasserbezüge erfolgen ausschliesslich in Absprache mit den Wasserwarten und werden zeitlich koordiniert. Dadurch wird sichergestellt, dass die Infrastruktur nicht überlastet wird und die Trinkwasserversorgung gewährleistet bleibt.

So können Sie mithelfen – bitte verzichten Sie bis auf Weiteres auf:

- Bewässerung von Rasenflächen und Ziergärten
- Befüllen oder Nachfüllen von Pools und Schwimmbädern
- Autowaschen
- Reinigung von Vorplätzen und befestigten Flächen

Auch im Haushalt hilft ein bewusster Umgang mit Wasser – beispielsweise durch kurzes Duschen statt Baden.

Mit Ihrem verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser leisten Sie einen wichtigen Beitrag, damit die Wasserversorgung für die Bevölkerung auch während der anhaltenden Trockenperiode sichergestellt werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

06.07.2026 / Gemeinderat Stettfurt